

**Protokoll  
über die 55. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen am  
17.11.2022**

**Beginn:** 18:00 Uhr  
**Ende:** 20:00 Uhr  
**Ort:** Stadthaus; Raum E070; Am Packhof 2-6; 19053 Schwerin

**Anwesenheit**

**Vorsitzender**

Richter, Christoph entsandt durch CDU/FDP-Fraktion

**1. Stellvertreter des Vorsitzenden**

Teubler, Ulrich entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

**2. Stellvertreter des Vorsitzenden**

Schulte, Bernd entsandt durch SPD-Fraktion

**ordentliche Mitglieder**

Klemkow, Gret-Doris entsandt durch SPD-Fraktion  
Lerche, Dirk entsandt durch AfD-Fraktion  
Bank, Sabine Barbara, Dr. entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

**stellvertretende Mitglieder**

Bandlow, André entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

**beratende Mitglieder**

Krempin, Mathias Behindertenbeirat

**Verwaltung**

Goldammer, Mirco  
Jakobi, Stephan, Dr.  
Kapellusch, Susanne  
Kretzschmar, Dirk  
Riemer, Daniel  
Schumann, Nanne

**Leitung:** Christoph Richter

**Schriftführer:** Daniel Riemer



- 8.1. Aktualisierung Radverkehrskonzept 2030 (Wiedervorlage aus 46. FiA am 14.09.2022)  
Vorlage: 00444/2022  
III / Fachdienst Verkehrsmanagement
- 8.2. Information über Kostensteigerungen bei investiven Maßnahmen  
Vorlage: 00603/2022  
IV / Fachdienst Kämmerei, Finanzsteuerung
- 8.3. Überörtliche Prüfung durch den Landesrechnungshof M-V (Wiedervorlage aus 51. FiA am 27.10.2022)  
Vorlage: 00529/2022  
IV / Fachdienst Kämmerei, Finanzsteuerung Riemer, Daniel
- 9. Sonstiges

**Protokoll:**

**Öffentlicher Teil**

**zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

**Bemerkungen:**

Der Ausschussvorsitzende Herr Richter eröffnet die Sitzung, begrüßt die Ausschussmitglieder, die Gäste sowie die Mitarbeiter/-innen der Verwaltung.

Herr Richter stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung des Finanzausschusses sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Der vorgelegten Tagesordnung wird ohne Änderungen zugestimmt.

**zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 51. Sitzung vom 27.10.2022 (öffentlicher Teil)**

**Bemerkungen:**

Der Sitzungsniederschrift wird ohne Änderung zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 52. Sitzung vom 03.11.2022 (öffentlicher Teil)**

**Bemerkungen:**

Der Sitzungsniederschrift wird ohne Änderung zugestimmt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 6  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

#### **zu 4 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 53. Sitzung vom 10.11.2022 (öffentlicher Teil)**

### **Bemerkungen:**

Der Sitzungsniederschrift wird ohne Änderung zugestimmt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 6  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

#### **zu 5 Mitteilungen der Verwaltung**

### **Bemerkungen:**

Herr Riemer informiert über die beabsichtigte Verlängerung der Umstellungsfrist auf den § 2b Umsatzsteuergesetz. Die Kurzfristigkeit mit nur sechs Wochen Vorlauf zum eigentlich verbindlichen Umstellungstermin 01.01.2023 ist äußerst schwierig, da die Verwaltung inhaltlich und technisch bereits gut aufgestellt ist. Eine Verwaltungsposition wird kurzfristig erarbeitet. Die Gremien müssten im Falle einer Beibehaltung des Ursprünglichen Umstellungstermins 01.01.2023 kurzfristig eingebunden werden. Hintergrund hier ist, dass die geplante Verschiebung eine automatische Verlängerung der abgegebenen Optionserklärung beinhaltet.

#### **zu 6 Beratung von Beschlussvorlagen**

#### **zu 6.1 1. Änderungssatzung der Gebührensatzung der Volkshochschule „Ehm Welk“ der Landeshauptstadt Schwerin (Wiedervorlage aus 51. FiA am 27.10.2022) Vorlage: 00599/2022**

### **Bemerkungen:**

In verbundener Aussprache zu den TOP 6.1 und 6.2 führen Herr Kretzschmar und Frau Kapellusch in die beiden Beschlussvorlagen ein und erläutern ausführlich die Herangehensweise und die Rahmenbedingungen. Die Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet. Dabei wurde auf die Personalsituation nebst Lehrkräftegewinnung, das Verhältnis der Schweriner Nutzer/innen zu Nichtschweriner/innen und einzelne Aufwandpositionen eingegangen. Herr Bandlow regt an, die Aufwandsentwicklung vor dem Hintergrund der vermutlich teils rasant steigenden Kosten gezielt im Blick zu behalten und ggf. die Gebühren frühzeitig erneut zu kalkulieren.

### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Finanzen empfiehlt folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt die 1. Änderung der Gebührensatzung der Volkshochschule „Ehm Welk“ der Landeshauptstadt Schwerin gemäß Anlage 1

und Anlage 2 für den Kalkulationszeitraum 2023 – 2025.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

- zu 6.2     **1. Änderungssatzung zur Honorarordnung der Volkshochschule „Ehm Welk“ der Landeshauptstadt Schwerin (Wiedervorlage aus 51. FiA am 27.10.2022)**  
**Vorlage: 00600/2022**

**Bemerkungen:**

Die Vorlage wurde in verbundener Aussprache mit TOP 6.1 (Drs. 00599/2022) beraten.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Finanzen empfiehlt folgende Beschlussfassung:  
Die Stadtvertretung beschließt die 1. Änderungssatzung zur Honorarordnung der Volkshochschule „Ehm Welk“ der Landeshauptstadt Schwerin entsprechend der Anlage 1 zum 01.01.2023.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

- zu 6.3     **Änderung der Feuerwehrkostensatzung der Landeshauptstadt Schwerin**  
**Vorlage: 00589/2022**

**Bemerkungen:**

Herr Dr. Jakobi führt in die Vorlage ein und erläutert die Veränderungen in der vorgelegten Satzung.  
Anschließend werden die Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Finanzen empfiehlt folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt die Änderung der Feuerwehrkostensatzung zum 01.01.2023. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, diese geeignet bekannt zu machen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

- zu 7        **Beratung von Anträgen**

- zu 7.1     **Tarifabschluss für Kindertagespflegepersonen vollständig übernehmen!**  
**(Wiedervorlage aus 52. FiA am 03.11.2022)**  
**Vorlage: 00487/2022**

**Bemerkungen:**

Zunächst wird der Ersetzungsantrag der Fraktion Unabhängige Bürger vom

24.06.2022 zur Abstimmung gestellt.

Der Ausschuss für Finanzen empfiehlt nachstehenden Ersetzungsantrag **abzulehnen**:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, (bei jährlichen) TVÖD-Tarifanpassungen und/oder unterjährigen Gehaltserhöhungen für die Beschäftigten in kommunalen Kindertagesstätten dem Jugendhilfeausschuss als zuständigem Beschlussgremium die Anpassung der Personalkostenanteile bei den Entgelten für Schweriner Kindertagespflegepersonen in diesem Umfang und mit gleicher zeitlichen Wirkung vorzuschlagen.
2. Die für den 1.7.2022 geplanten Tarifanpassungen für Beschäftigte in kommunalen Kindertagesstätten sollen für das laufende Jahr 2022 in gleichem Maße berücksichtigt und dem Jugendhilfeausschuss zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	4
Enthaltung:	0

Anschließend wird der Ursprungsantrag des ehemaligen Stadtvertreters Martini zur Abstimmung gestellt.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Finanzen empfiehlt nachstehenden Antrag **abzulehnen**:

Die Stadtvertretung beschließt,

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, unverzüglich in Abstimmung mit der Kommunalaufsicht dem Jugendhilfeausschuss einen Beschlussvorschlag mit dem Ziel vorzulegen, die jüngsten Ergebnisse des Tarifabschlusses für die Beschäftigten in kommunalen Kindertagesstätten per 1. Juli 2022 für die Schweriner Kindertagespflegepersonen inhaltlich zu übernehmen und die Regelungen des TVÖD-Kommunal zu 100% entsprechend für die Geldleistungen an die Schweriner Kindertagespflegepersonen anzuwenden.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Abstimmung mit der Kommunalaufsicht dem Jugendhilfeausschuss eine Beschlussvorlage mit dem Ziel vorzulegen, dass die Ergebnisse der zukünftigen Tarifabschlüsse, soweit sie die Beschäftigten in der Kindertagesförderung betreffen, automatisch entsprechend für die Schweriner Kindertagespflegepersonen Anwendung finden.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	0
Nein-Stimmen:	7
Enthaltung:	0

**zu 8 Kenntnisnahme von Informationsvorlagen**

**zu 8.1 Aktualisierung Radverkehrskonzept 2030 (Wiedervorlage aus 46. FiA am 14.09.2022)**

**Vorlage: 00444/2022**

**Bemerkungen:**

Herr Goldammer erläutert die Vorlage und berichtet über den bisherigen Gremienlauf. Darüber hinaus werden die Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet.

**Beschluss:**

Zur Kenntnis genommen

**zu 8.2 Information über Kostensteigerungen bei investiven Maßnahmen**

**Vorlage: 00603/2022**

**Bemerkungen:**

Herr Riemer erläutert die Vorlage und geht auf die unterschiedlichen Deckungsvorschläge ein.

Zur Maßnahme Werderstraße führt er auf Nachfrage aus, dass eine Realisierung in den Jahren 2023 und 2024 aus verkehrlichen Gründen ausgeschlossen ist. Die Maßnahme ist allerdings grundsätzlich begonnen, da Planungsleistungen erfolgt sind. Die Maßnahme wird sehr wahrscheinlich im nächsten Doppelhaushalt zur Ausführung berücksichtigt.

Ergänzend wird auf die Beschlussnotwendigkeit der Vorlage bezüglich des Beschlusspunktes hingewiesen.

**Beschluss:**

Im Ergebnis nimmt der Finanzausschuss die Vorlage entsprechend des Beschlusspunktes 1. zur Kenntnis und stimmt zu Beschlusspunkt 2. ab.

1. Die Kostensteigerungen investiver Maßnahmen werden zur Kenntnis genommen.
2. Die Stadtvertretung beschließt überplanmäßige Auszahlungen i. H. v. 1.000.000 Euro für den Teilhaushalt 13 – Städtebauliche Sondervermögen.

**Abstimmungsergebnis Beschlusspunkt 2:**

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 8.3 Überörtliche Prüfung durch den Landesrechnungshof M-V (Wiedervorlage aus 51. FiA am 27.10.2022)**

**Vorlage: 00529/2022**

**Bemerkungen:**

Herr Riemer erläutert zunächst, dass sich die Prüfung auf drei Prüffelder aufgeteilt hatte. Zum Prüffeld Grundstücke erfolgte eine Befassung im Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften. Das Prüffeld Sportstätten wird kurz umrissen von Herrn Riemer dargestellt und war Gegenstand der Beratungen im Ausschuss für Bildung, Soziales und Sport.

Anhand einer Übersicht der wesentlichen Kritikpunkte des Landesrechnungshofes im Prüffeld Haushaltswesen/Finanzen erläutert Herr Riemer die jeweils geltend gemachten Anmerkungen der Verwaltung. Auch die grundsätzliche Kritik, dass eine im Jahr 2022 bekanntgegebene Prüfungsmitteilung inhaltlich mit dem Jahresabschluss 2018 schließt, wird deutlich herausgestellt.

Im Ergebnis nimmt der Finanzausschuss die Vorlage zur Kenntnis.

**Beschluss:**

Zur Kenntnis genommen

**zu 9      Sonstiges**

**Bemerkungen:**

Mit Blick auf den Beratungslauf zur Stadtvertretung am 30.01.2023 und eine mögliche planmäßige Abarbeitung der bis dahin zu beratenden Vorlage in der Sitzung des Finanzausschusses am 12.01.2023 regt Herr Richter an, die Sitzung am 08.12.2022 entfallen zu lassen.

Der Finanzausschuss begrüßt den Ansatz und verständigt sich einstimmig darauf, die Dezembersitzung entfallen zu lassen.

gez. Christoph Richter

---

Vorsitzende/r

gez. Juliane Kohlmeyer

---

Protokollführer/in